Ausgabe 1. Quartal 2016
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein und Bereitschaft Leimen

DRK AKTUELL

Der Newsletter des DRK Leimen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Unterstützer des DRK Leimen,

Das erste Quartal 2016 begann vergleichsweise ruhig.
So war der erste größere Termin die Blutspendeaktion im Februar.
Weiter ging es mit Absicherungen in und um Leimen, namentlich der Faschingsumzug in Malsch und die Vorstellung der OB-Kandidaten in St. Ilgen.
Natürlich kamen auch die Fortbildungen und die Unterstützung des Rettungsdienstes und Krankentransports sowie die Materialpflege nicht zu kurz.
Wir hoffen also, dass Sie genauso wir gut in das neue Jahr gestartet sind und wünschen viel Spaß beim Lesen.

Ihr DRK Leimen

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-eimen.de>. twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

Berichte:

16.01.2016: **Bereitschaftsabend Trauma – ATLS**

Am Freitag, den 15.1. hatten wir den Oberarzt und Notarzt Martin Rembert zu Gast. Er referierte über strukturierte Traumaversorgung gemäß „Advanced Trauma Life Support“ (ATLS). Er stellte die Maßnahmen im ABCDE-Schema vor und zeigte uns die Prioritäten auf.
Im Anschluss bot er uns die Gelegenheit das gehörte in die Praxis um zu setzen. Aufgabe war es einen Traumapatienten vom Auffinden bis zum Abtransport auf dem Rettungsbrett (Spineboard) zu versorgen.
Vielen Dank für die interessante Fortbildung.

19.01.2016: **Bikes wanted – Flüchtlingshilfe setzt Hilfen erfolgreich ein!**

Die Atmosphäre in der Travemünder Straße ist angenehm, respektvoll und freundschaftlich. Die vielen Bemühungen von vielen Seiten hat dazu beigetragen, dass das Zusammenleben der vielen unterschiedlichen Nationen gut klappt. Bei der großen Zahl der Bewohner keine Selbstverständlichkeit! Dennoch bleibt es ein sensibles Thema, was von jeder Seite mit Feingefühl und Toleranz angegangen werden muss. Eine Aktion von IKEA Walldorf, mit der Ausgestaltung eines Aufenthaltsbereiches hat erheblich hierzu beigetragen. Aktuell setzen wir uns als Deutsches Rotes Kreuz für kleine Probleme des Alltages ein und versuchen in vielerlei Hinsicht die Toleranz aller Seiten zu stärken. Dennoch sind auch wir auf Hilfe angewiesen, um hier tätig werden zu können. Betonen müssen wir immer wieder, dass unser Engagement rein ehrenamtlich erfolgt und wir finanzielle und Sachspenden vollständig für diese Zwecke einsetzen. Daher müssen wir immer wieder anfragen und ihre Hilfe erbitten, damit wir hier Gutes bewirken können.
Auch müssen wir uns sehr bei den mittlerweile vielen Hundert Spendern bedanken, die emsig Sachspenden uns zur direkten Abholung avisiert haben oder wertvolle Materialien ins Hallenbad gebracht haben, welches wir unter großem Dank an Flüchtlinge weiter geben konnten. Dabei erwähnen wir immer wieder, dass wir hier nur Hilfe weiter leiten, dieses Signal kommt an!
Auch diesmal werben wir wieder um Spenden, um zu helfen!
Im Rahmen der Flüchtlingshilfe werden einige Flüchtlinge in kleinen Jobs tätig. Um hier von ihrer Unterkunft zu ihren Jobs zu kommen, suchen wir nach fahrtüchtigen Fahrrädern, die nicht mehr benötigt werden. Wir würden uns über Ihre Spende sehr freuen. Sofern Sie eine Abholung wünschen, melden Sie sich bitte bei uns telefonisch: 06224 921 0952, wir rufen zurück!
Das Rote Kreuz hat einige Fußbälle, Federballschläger, Volleybälle, Tischtennisschläger (und zugehörige Bälle) in die Halle gebracht, die sehr intensiv genutzt werden. Auch Brettspiele wie Schach, Backgammon, Mühle und „Mensch ärgere dich nicht“ werden intensiv gespielt. Hier freuen wir uns sehr über weitere Spenden, insbesondere über Kartenspiele.
Da das DRK Leimen nicht fest besetzt ist, nehmen wir Spenden sehr gerne an, müssen nur leider hierzu telefonisch einen Termin absprechen. Um die Abgabe zu vereinfachen, nimmt folgende Stelle Spenden zu den regulären Öffnungszeiten an:

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-eimen.de>. twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

Hallenbad Leimen, Kasse im Eingangsbereich
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 06:00 – 21:00 Uhr
Samstag und Sonntag von 08:00 – 18:00 Uhr
Das Rote Kreuz freut sich auch über Ihre finanzielle Hilfe!
Aktuell beschaffen wir Sportgeräte, zwei größere Fernseher sowie zugehöriges Kabelmaterial und Halterungen. Ferner benötigen wir für eine provisorische Wand Baustoffe. Wenn Sie uns mit kleineren Geldspenden hier helfen könnten, hilft uns dies aktuell sehr!
Daher bittet Sie das Deutsche Rote Kreuz Leimen um Spenden auf das Spendenkonto bei der Sparkasse Heidelberg:
IBAN-Konto DE23 67250020 0000 807508
Bei Spenden über 100 Euro erstellen wir eine Spendenquittung, hierzu benötigen wir jedoch Ihre vollständige Anschrift, die Sie uns gerne per Mail zusenden können: leitung@drk-leimen.de. Bei Spenden darunter reicht Ihr Überweisungsnachweis zur Vorlage bei dem Finanzamt. Das DRK Leimen ist zur Förderung des Wohlfahrtswesens durch das Finanzamt Heidelberg zur Erstellung von abzugsfähigen Spendenquittungen berechtigt.

05.02.2016: **Bereitschaftsabend zum Thema Unterkühlungen und Erfrierungen**

Beim Bereitschaftsabend am 29.1. lautete das Thema passend zum winterlichen Wetter Unterkühlungen und Erfrierungen. So zeigte unser Rettungsassistent Christoph Glatz die theoretischen Grundlagen auf, wie man einen unterkühlten Patienten versorgt und wie Erfrierungen zu klassifizieren und zu versorgen sind. Auch zeigte er auf, dass Unterkühlung ein allgemeiner Notfall ist, der nicht wintersportspezifisch ist. Sie treten auch im Sommer z. B. mit nasser Kleidung und Wind auf, gerade auch bei Alkohol- oder Drogenkonsum. Er erklärte unseren Helfern z. B. die Hibler-Wärmepackung und die Polsterung von Erfrierungen.
Vielen Dank Christoph für die interessante Fortbildung.

05.02.2016: **Bereitschaftsabend chemische Kampf- und Gefahrstoffe**

Am 05.02. referierte unser Rettungsassistent Christoph Glatz über chemische Kampf- und Gefahrstoffe (C-Stoffe). Er zeigte auf, wie verschiedene C-Stoffe auf den Menschen wirken, wie man sich schützen und wie man unter Umständen Betroffene behandeln kann.
Wichtig ist für uns immer aufgrund nicht vorhandener Schutzausrüstung nur außerhalb des Gefahrenbereichs zu arbeiten und nur bereits dekontaminierte Patienten zu übernehmen. Auch schon die Anfahrt ist äußerst wichtig und sollte immer mit dem Wind erfolgen.
Wie schnell wir zu einem solchen Einsatz kommen könnten, zeigt die große Zahl an chemischen Industriebetrieben in der Region.
Vielen Dank Christoph für die interessante Fortbildung.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-eimen.de>. twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

11.02.2016: **Absicherung Faschingsumzug in Malsch**

Für den 7. Februar hatte uns das DRK Rauenberg angefragt, bei der Absicherung des Faschingsumzugs in Malsch zu unterstützen. Dieser Anfrage kamen wir gerne nach. So machte sich unser Rettungswagen (RTW) um 11 Uhr mit drei Helfern auf den Weg nach Rauenberg, wo sich die Helfer der Bereitschaften Sandhausen, Mauer, Baiertal, Eppelheim, Walldorf, Nußloch, Leimen, Steinachtal und dem HvO-Team Malsch zu einer ersten Einsatzbesprechung trafen.
Anschließend fuhren alle Fahrzeuge, gemeinsam nach Malsch. Dies waren die KTWs aus Rauenberg, Sandhausen und Nußloch, die RTWs aus Leimen und Mauer, der ELW aus Eppelheim, die MTWs aus Rauenberg und Baiertal und das HvO-Fahrzeug aus Malsch.
Dort stimmten sich alle noch mit der Feuerwehr und der Polizei ab und bezogen gegen 13 Uhr die zugewiesen Posten entlang der Malscher Hauptstraße. Um 14:11 Uhr startete der Umzug, zu dem wie im Vorjahr zwischen 15.000 und 17.000 Zuschauer erwartet wurden.
Nach dem eigentlichen Umzug sammelten sich die Teams gegen 17 Uhr zur Unterstützung des Medical Centers in der Letzenberghalle. Zu nennenswerten Versogungszahlen kam es nicht. Auch musste unser RTW keine Patienten transportieren.
Gegen 19 Uhr endete der Dienst mit einer gemeinsamen Stärkung aller Einsatzkräfte im Feuerwehrgerätehaus Malsch.
Vielen Dank an alle Kräfte für die gute Zusammenarbeit.

15.02.2016: **Sparkasse Heidelberg spendet für Sicherheitsschuhe**

Am 6.2. hatten wir die Leiterin der Leimener Filiale der Sparkasse Heidelberg Frau Vobis-Moch zu Gast. Mitgebracht hatte Sie einen Scheck über 500€ für die dringende Beschaffung von S3-Sicherheitsschuhen für unsere Helfer.

Diese Schuhe sind sehr wichtig, da sie u.a. mit durchtrittsicheren Sohlen und Zehenschutzkappen ausgestattet sind. Mit diesen Schuhen können sich unsere Helfer auch an Unfallstellen, auf Veranstaltungen mit Scherben oder anderen scharfkantigen Gegenständen am Boden und beim Be- und Entladen unserer Fahrzeuge sicher bewegen. Außerdem hat die Sohle ein grobes Profil und ist rutschsicher, was besonders im Gelände und auf glatten Oberflächen wichtig ist.
Wir danken der Sparkasse und Frau Vobis-Moch für die Spende.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-eimen.de>. twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

29.02.2016: **Blutspendeaktion leider nicht ganz so erfolgreich wie gehofft**

Am 25.2. fand die Blutspendeaktion des DRK Leimen und des DRK Blutspendedienstes Baden-Württemberg/Hessen in der St. Ilgener Aegidiushalle statt. Zwischen 14:30 und 19:30 Uhr erschienen 148 Spendewillige, von denen 9 leider nicht Spenden konnten. So konnten wir 139 Blutkonserven generieren. Dies ist leider nicht so viel, wie wir uns erhofft hatten. Woran es letztlich lag, ist schwer zu sagen. Sicherlich hat das Wetter zu einigen krankheitsbedingten Ausfällen gesorgt. Möglicherweise sind unsere Banner auch zwischen den vielen Wahlplakaten unter gegangen. Es war schon nicht leicht, überhaupt noch einen freien Platz an den Straßen zu finden.
Trotz allem sind wir natürlich jedem einzelnen Spendewilligen und im Besonderen den 18 Erstspendern dankbar für den Dienst, den Sie der Allgemeinheit mit Ihrer Spende leisten.
Wir hoffen natürlich, am 24.10. wieder mehr Menschen mobilisieren zu können. Hierzu möchten wir sie bereits jetzt herzlich einladen und um Ihre Spende bitten.
Vielen Dank unseren internen und externen Helfern und dem Blutspendedienst für die gute Zusammenarbeit.

01.03.2016: **Absicherung OB-Kandidaten-Vorstellung**
Am 29. Februar hatte uns die Stadt Leimen zur sanitätsdienstlichen Absicherung der Vorstellung der OB-Kandidaten angefordert. So waren vier unserer Helfer von 18 bis 21:15 Uhr mit dem RTW und dem N-KTW vor Ort.
Die Kurpfalzhalle in St. Ilgen war mit über 1000 interessierten Bürgerinnen und Bürger gut besucht. Glücklicherweise benötigte keiner der Anwesenden unsere Hilfe, sodass alle Bürger inklusive unserer Helfer der Vorstellungsrunde folgen konnten.

19.03.2016: **Bereitschaftsabend Suizid**
Am Freitag, den 18.3. hatten wir Manuela Schütz vom PSNV-Team des Kreisverbands als Referentin sowie interessierte Mitglieder der Bereitschaft St. Leon und der Rettungshundestaffel Mannheim als weitere Zuhörer zu Gast.
Manuela brachte uns das Thema Suizid näher. So zeigte Sie anhand von Statistiken auf, welche Arten von Suizid am meisten verbreitet sind und wie die Verteilung auf Geschlechter und Altersgruppen ist. Sie berichtete weiter, wie es zum Suizid kommt und welche Gründe und Auslöser es gibt.
Auch gab sie praktische Hinweise, wie man mit Angehörigen umgehen sollte, wie man im Vorfeld Absichten erkennen kann und wie man unter Umständen helfen kann, den Suizid zu verhindern.
Im Anschluss beantwortete sie noch die zahlreichen Fragen, die zeigten, dass das Thema auf breites Interesse gestoßen ist.
Wir danken Manuela für die interessante Fortbildung.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-eimen.de>. twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen